



**Reformierte
Kirche** Wohlen-Villmergen

Anglikon Büttikon Hilfikon Uezwil Waltenschwil



**So spricht der HERR:
„Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du bist mein!...
Du bist in meinen Augen wert geachtet
und herrlich, und ich habe dich lieb!“
(Jesaja 43,1.4)**

Taufe | Segnung

Taufe | Segnung

Liebe Eltern (lieber Vater, liebe Mutter)

Sie überlegen sich vielleicht Ihr Kind taufen zu lassen.

Wir als Kirchgemeinde möchten Ihnen mit dieser Broschüre einige Gedankenanstösse zur Taufe bzw. Segnung in unserer Kirchgemeinde geben:

Die ersten Christen liessen sich aus innerer Überzeugung aufgrund Ihres Glaubens an Jesus Christus taufen als Bekenntnis, dass sie Jesus nachfolgen möchten, koste es, was es wolle. Viele dieser Menschen wurden um ihres Glaubens willen verfolgt und getötet – dies geschieht auch heute noch in Ländern, in denen Christen noch immer (oder wieder) verfolgt werden.

Im Laufe der Zeit haben sich Eltern entschieden, ihre Kinder kurz nach der Geburt taufen zu lassen.

Doch wurde mit der Zeit klar, dass niemand für eine andere Person stellvertretend glauben kann, sondern dass jede und jeder persönlich herausgefordert ist, sich mit dem Thema Glauben auseinanderzusetzen und zu einem eigenen Bekenntnis zu gelangen.

So beginnt in unserer heutigen Zeit mit der Taufe ein Weg, auf dem das getaufte Kind nach und nach mit dem Evangelium (= die gute Botschaft von Gott) vertraut wird, um sich als mündiger Christenmensch selbst für den Glauben an Jesus Christus zu entscheiden.

Wenn wir ein Kind taufen, so ist die Taufe ein sichtbares Zeichen für ein unsichtbares Geschenk Gottes. In der Taufe wird Ihrem Kind das bedingungslose JA von Gott zugesprochen – vor jeder eigenen Leistung. Dieses JA Gottes gilt grundsätzlich jedem Menschen. Das JA von Gott wartet auf eine Antwort. Wenn Ihr Kind alt genug ist, ist es eingeladen, dieses JA von Gott zu erwidern und selbst JA zu Gott zu sagen.

So wie ein Kind zu seinen Eltern, zu seiner Familie gehört, darf es auch zu Gottes Familie gehören. Die Taufe ist ein Zeichen für die Zugehörigkeit zu Gott, ein Zeichen, Teil von Gottes Familie sein zu dürfen.

Grundsätzlich ist es jedoch möglich, mit der Taufe zu warten, bis das Kind alt genug ist, um so dem Kind bzw. Jugendlichen die Entscheidung zur Taufe selbst zu überlassen. Dies entspricht am ehesten der Taufe zu biblischen Zeiten bzw. der Glaubenstaufe.

In diesem Fall bieten wir die Möglichkeit, dass Ihr Kind in einem Gottesdienst gesegnet wird, solange es für eine eigene Entscheidung zur Taufe zu jung ist. Der Besuch des kirchlichen Unterrichts bis hin zur Konfirmation ist möglich.

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen über diese Alternative der Segnung zu sprechen.

Mit der Taufe bzw. Segnung vertrauen Sie als Eltern ihr Kind einem Grösseren an, Gottes Händen, Gottes Schutz, Gottes Segen. Sie bringen damit Ihr Vertrauen zum Ausdruck, dass Sie auf die Hilfe Gottes angewiesen sind.

Die Tauffeier bzw. Segnung findet in der Regel in einem Gemeindegottesdienst statt, so dass die Gemeinde Anteil nehmen kann und Ihr Kind in der Kirchengemeinde begrüßen kann.

Die Pfarrperson, die auch Ihr Kind tauft, wird Sie im Vorfeld besuchen, um Sie und das Kind kennen zu lernen und über die Bedeutung der Taufe sowie den Ablauf und die konkrete Vorbereitung der Tauffeier in der Kirche zu sprechen. Gerne fragen wir auch nach Ihren Beweggründen, warum Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, stellen Sie diese ungeniert bei unserem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Pfarrerin Sabine Herold

Ablauf eines Tauf-Gottesdienstes

| | |
|---|--|
| Sammlung | Eingangsspiel Orgel/ Klavier Gruss- und Eingangswort Eingangslied |
| Anbetung | Gebet, evtl. Lied |
| Taufe(n) | Taufbesinnung, evtl. Glaubensbekenntnis Taufversprechen Taufhandlung, Taufspruch, Segen Taufkerze, evtl. Beitrag Familie Gebet/ evtl. Tauflied |
| Möglichkeit mit Ihrem/n Kind/ Kindern hinauszugehen | |
| Verkündigung | Schriftlesung Lied/ Musik Predigt Lied/ Musik |
| Fürbitte | Gebet/ Unser Vater Lied Evtl. Abkündigung eines/r Verstorbenen |
| Evtl. Abendmahl (eher selten zusammen mit Taufe/n) | |
| Sendung | Kollekte/ Mitteilungen Sendung/ Wünsche Segenslied/ Schlusslied Segen Ausgangsspiel Orgel/ Klavier |

Weitere Informationen zur Tauffeier

Taufversprechen:

Als Eltern und Paten geben Sie vor der Taufe das Versprechen, dass Sie bereit sind, den Täufling in seiner Kindheit und Jugend so im Glauben an Gott bzw. Jesus Christus zu begleiten, dass er/ sie später selbst einmal zu Gott JA sagen und Gottes JA erwidern kann. Mit dem Taufversprechen sagen auch Sie JA zum christlichen Glauben.

Taufspruch:

Ihr Kind bekommt zur Taufe einen Bibelvers persönlich zugesprochen. Diesen Vers dürfen Sie gerne selbst aus der Bibel auswählen oder die Pfarrperson wählt einen Spruch für Ihr Kind aus. Gerne dürfen Sie bei uns nach einer Liste von Taufsprüchen fragen oder selbst in der Bibel auf die Suche gehen.

Taufkerze:

Nach der Taufhandlung wird die Taufkerze des Täuflings an der Osterkerze angezündet, als Zeichen, dass Jesus Christus als Licht der Welt dem Kind im Leben als Licht vorausgehen und sein Leben erleuchten möchte.

Sie dürfen die Taufkerze gerne selbst gestalten oder besorgen - oder Ihr Kind erhält seine Kerze von der Kirchgemeinde.

Taufküken und Taufnest:

In der ref. Kirchgemeinde Wohlen haben wir die Tradition, dass die Eltern oder Paten dem Kind ein ca. handgrosses Küken basteln mit seinem Namen und Taufdatum versehen. Dieses wird nach der Taufe in unser Taufnest in der Kirche gesetzt als Zeichen der Zugehörigkeit zur Kirchgemeinde-Familie.

Beiträge:

Gerne dürfen Sie als Eltern oder Paten oder auch als Grosseltern etwas zur Tauffeier beitragen, z.B. in Form von einem Gebet für den Täufling, einem Segenswunsch, einem Text, einem Lied oder Musikstück. Es ist uns jedoch wichtig, dass der Beitrag nicht zu lange dauert und Sie diesen im Vorfeld mit der Pfarrperson besprechen.

Taufsprüche aus der Bibel

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Buch Mose 12,2

Seid mutig und stark! Habt keine Angst, und lasst euch nicht von ihnen einschüchtern! Der Herr, euer Gott, geht mit euch.

Er hält immer zu euch und lässt euch nicht im Stich!

5. Buch Mose 31,6

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1,5

Gott spricht: Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.

Josua 1,9

Wer Gott liebt, ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blatt nicht verwelkt; und alles, was er tut, gelingt.

Psalms 1,2-3

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.

Psalms 17, 8

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalms 23,1

Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalms 119,105

Gott lässt deinen Fuss nicht wanken; er, der dich behütet, schläft nicht.

Psalms 121,3

Von allen Seiten umgibst du mich, Gott, und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Gott, ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Gott verspricht: Ich vergesse dich niemals. Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.

Jesaja 49,15-16

Jesus spricht: Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Matthäus 28,20

Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.

Matthäus 19,14

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; Aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.

1. Korinther 13,13

*Weitere Taufsprüche aus der Bibel
finden Sie unter www.taufspruch.de*

Sternstunde

Als Du entstanden bist,
das war eine Sternstunde Gottes.
Er sprach: Es werde! Dann wurdest Du.
Du bist kein Zufall und kein Unfall,
sondern ein Einfall Gottes.
Und Gott sagt zu Dir:
Du bist wertvoller als ein Stern,
der irgendwann im Weltall verglüht!
Du bist gerufen, für mich zu leuchten.
Ich bin es, der vor Dir hergeht,
der helle Morgenstern.
Sei getrost mein Kind,
ich weise Dir den Weg,
auch im dunklen Tal!
Du bist kostbar in meinen Augen,
und ich habe Dich lieb!
Ruth Heil

Pfarramt Wohlen

Pfarrerin Sabine Herold
Alte Bahnhofstrasse 13
5610 Wohlen
T 079 509 63 99
sabine.herold@ref-wohlen.ch

Pfarramt Villmergen

Pfarrer Markus Opitz
Alte Bahnhofstrasse 13
5610 Wohlen
076 748 86 02
markus.opitz@ref-wohlen.ch